

Die Fledermaus.

Das Reich der Säugethiere war
 Im Kriege mit der Vögel Schaar.
 Mit Letzter'n sah es mißlich aus —
 So fürchtete die Fledermaus;
 Drum zog sie ihre Flügel ein,
 Und kam, ein Säugethier zu sein.
 Man schrie: „Was willst du Vogel hier?“
 Sie sprach: „Ich bin nur Maus und Thier!
 „Mir scheint doch: daß vor allen Sachen
 „Die Federn erst den Vogel machen!“
 Doch anders ging es mit der Schlacht,
 Als sich die Fledermaus gedacht.
 Und als besiegt die Thiere wichen,
 Kam zu den Vögeln sie geschlichen,
 Und stellte sich in deren Reih'n,
 Und biß auf Thier und Maus hinein.
 Man rief: „Wer ist das Vieh allhier?“
 Sie sprach: „Ein Vogel, so wie ihr!
 „Ich fliege!“ — Doch im Frieden ward
 Die Untreu' endlich offenbart.
 Drum darf, weil Beide sie nun hassen,
 Sie kaum sich, Abends, sehen lassen. —
 Zu wem gehörst du? Mit den Deinen
 Mußt du es treu und redlich meinen.

